Single-Berater*in

BERUFSBESCHREIBUNG

Genauso wie Partnervermittler*innen helfen Single-Berater*innen alleinstehenden Personen, einen anderen Menschen für eine Liebesbeziehung zu finden. Der hauptsächliche Unterschied liegt darin, dass Single Berater*innen sich nicht für ihre Klient*innen auf die Suche nach einer passenden Person machen, sondern diese darin coachen, eigenständig einen/eine Partner*in zu finden.

Grundlegend arbeiten Single-Berater*innen mit den Klient*innen daran, das Selbstbewusstsein im Auftreten gegenüber potenziellen Partner*innen zu stärken und die Eigeninitiative gegenüber dem/der Anderen zu fördern. Dies umfasst einerseits die Arbeit an persönlichen Charaktereigenschaften und Einschätzungen wie Schüchternheit, Unzufriedenheit mit sich selbst oder Unsicherheit in Gesprächssituationen. Andererseits leiten Single-Berater*innen an, wie man sich vorteilhaft kleidet und in bestimmten Situationen erfolgreich auftritt. Gemeinsam mit ihren Klient*innen besprechen sie auch konkrete Orte, an denen potenzielle Partner*innen kennen gelernt werden können.

Single-Beratungen werden sowohl in Form von Gruppenseminaren als auch als persönliches Einzelcoaching angeboten. Die Dienstleistung kann in Form eines Angestelltenverhältnisses z. B. bei Partnerinstituten oder als selbstständige Tätigkeit im Rahmen eines Gewerbes (Partnervermittlung, Lebens- und Sozialberatung) ausgeübt werden.

Ausbildung

Um den Beruf Single-Berater*in auszuüben, muss keine bestimmte Ausbildung absolviert werden. Grundlage für die Tätigkeit kann beispielsweise ein Coaching-Ausbildung sein. Aber auch Aus- und Weiterbildungen in diversen Schönheitsberufen wie z. B. Kosmetik, Farb- und Typberatung können in Kombination mit Coaching- und Beratungskompetenzen einen Einstieg bilden.

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft